

Aufstiegsspiele rücken näher für Golf-Teams

Dreieich – Erfolgreich verlief der Spieltag für die Zweitligateams des Golf-Club Neuhofer, die ihre Chancen auf den Gruppensieg und damit auch dem Aufstiegsspiel zur 1. Liga wahrten. Ein Ausrufezeichen setzten die Männer am vierten Spieltag mit dem souveränen Sieg in Nürnberg. Die Mannschaft von Trainer Michael Mitteregger düpierte nicht nur die Gastgeber des GC Am Reichswald, sondern auch alle weiteren Mannschaften. Sie blieb im Gesamtergebnis zehn Schläge über Par und verbuchte einen Vorsprung von 19 Schlägen auf den Zweitplatzierten GC Am Reichswald und 24 Schlägen auf den Dritten GC Heddesheim-Neuzenhof. Philipp-Noah Nazet stach mit 70 Schlägen, also zwei unter Par, heraus.

Durch die fünf Punkte für den ersten Saisonsieg rangieren die Neuhofer auf dem zweiten Tabellenplatz, hinter dem GC Heddesheim-Neuzenhof und vor dem GC Am Reichswald. Alle Teams sind punktgleich, nur getrennt nur durch das Schlagverhältnis. Die Entscheidung, wer am Aufstiegsspiel teilnehmen darf, fällt am 21. Juli auf der Anlage des GC&L Haghof.

Ähnlich ist die Situation für die Neuhofer Frauen. Allerdings gehen sie als Tabellenführer mit zwei Punkten Vorsprung ins Saisonfinale am 21. Juli in Mannheim. Dass dort ein zweiter Platz fürs Aufstiegsspiel reichen würde, verdanken sie ihrem couragierten Auftritt in Freiburg. Coach Martin Keskari hatte seine Spielerinnen gut auf das Gastspiel auf der Par-72-Anlage eingestellt. Zwar gewann der GC Mannheim-Viernheim den Spieltag, viel wichtiger war aber, dass die Neuhoferinnen den GC Westpfalz hinter sich ließen. Der Lohn: vier Punkte für Platz zwei. Linn-Emily Weber ragte mit einer 68er-Runde heraus. Zum starken Neuhofer Teamergebnis trugen Marie-Theres Liehs (73) und Felicitas Rahlfs (74) bei. jp